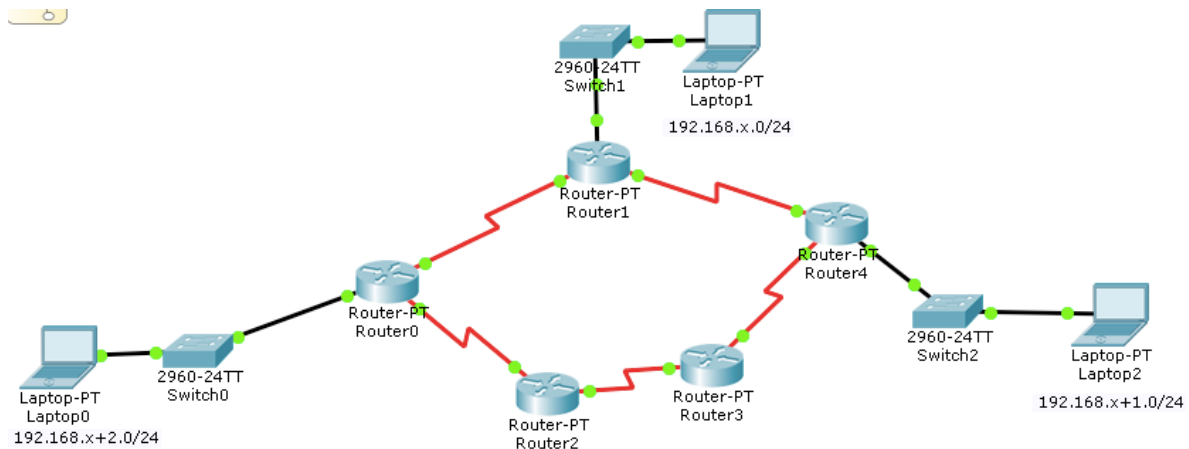


Dynamisches Routing mit RIPv2



- Verwenden Sie für die 3 LANs folgende Netze:

1. 192.168.x.0/24
2. 192.168.x+1.0/24
3. 192.168.x+2.0/24

x....Katalognummer

- Das LAN-Interface am Router bekommt die erste mögliche IP-Adresse des jeweiligen Netz-Bereiches.
- Der PC bekommt in jedem LAN die Letzte IP-Adresse.
- Für die Verbindungen zwischen den Routern wurde folgendes Class-C Netz zugewiesen: 200.x.x.0/24
- Entwerfen Sie ein möglichst effizientes Adressierungsschema mit VLSM für die WANs

Aufgabe 1: RIP-Routing konfigurieren

Aktivieren Sie das RIPv2 auf alle 5 Routern.

Geben Sie auf jedem Router die direkt angeschlossenen Netzwerke ein.

```
R(config)#router rip
R(config-router)#version 2                //change to RIP version 2
R(config-router)#no auto-summary          //turn off default route summarization
R(config-router)#network                  //advertises a connected network to neighboring RIP
                                         routers
R(config-router)#network x.x.x.x
R(config-router)#default-information originate //distribute a default route to neighboring RIP
                                         routers
R(config-router)#passive-interface        //stops RIP from advertising routes out of an interface
R(config-router)#end
```

Aufgabe 2: Routingtabellen

Schauen Sie sich auf dem Router 0 und 4 die Routingtabellen mit „show ip route“ an und Erklären Sie Routingtabellen

Aufgabe 3: Routing-Updates ansehen

Um sich die laufenden Routing-Updates anzeigen zu lassen, muss man „debug ip rip“ eingeben.